

Silikat-Grund ELF 1803

Grundier- und Verdünnungsmittel im Silikat-System, AgBB-geprüft, für außen und innen

Eigenschaften

Tief eindringendes, wasserverdünnbares Grundier- und Verdünnungsmittel auf Silikatbasis mit organischen Stabilisatoren für außen und innen. Geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas.

Anwendungsbereich

Zum Grundieren und Festigen mineralischer Untergründe, z. B. Putz (MG Plc, PII, PIII), Beton, Kalksandstein und intakten mineralischen Anstriche, zur Vorbereitung für nachfolgende Silikat-Beschichtungen. Darüber hinaus auch als Verdünnungsmittel für Silikatfarben einsetzbar.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: farblos

Werkstoffbasis: Kaliwasserglas mit organischen Stabilisatoren gemäß VOB, DIN 18363

Dichte: ca. 1,10 g/cm³

Verpackung: 5 l, 10 l

Verarbeitung

Anmischen

Silikat-Grund ELF 1803 mit kaltem, klarem Wasser und ggf. Silikatfarbe im angegebenen Mischungsverhältnis in einem sauberen Gefäß mischen.

Mischungsverhältnis

1:1 (Silikat-Grund ELF 1803 und Wasser), zum Grundieren stark saugender Untergründe oder als Verdünnungsmittel für Silikatfarben.

1:1:1 (Silikat-Grund ELF 1803, Wasser und Silikatfarbe), zum Grundieren normal bis schwach saugender Untergründe.

Verträglichkeit

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag

Die angesetzte Mischung im Streichverfahren auftragen und einarbeiten.

Verbrauch

Ca. 100 ml/m² (unverdünnt), ca. 200 ml/m² fertige Mischung (1:1 mit Wasser), je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +8 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar und weiterer Systemaufbau nach frühestens 12 Stunden.

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
M-SK02.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbundstörenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542 * nachbehandeln. (* Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.). Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Grundierung

Mineralische Untergründe, z. B. Putz (MG Plc, PII, PIII), Beton, Kalksandstein und intakte mineralische Anstriche mit Silikat-Grund ELF 1803 im vorgegebenen Mischungsverhältnis mischen.

Weiterer Aufbau

Je nach Anforderung oder Auswahl z. B. mit Brillux Silikatfarben.

Hinweise

Flächen abdecken

Umgebung der Anstrichflächen, besonders Glas, Klinker und Natursteine sorgfältig abdecken.

Bearbeiten von Rissen und Schadstellen

Risse und Vertiefungen nach der Grundierung mit einer spachtelfähigen Mischung aus Silikatfarbe und Quarzsand oberflächenbündig ausfüllen. Spachtelstellen nachgrundieren. Größere Untergrund-Schadstellen nachputzen und nach Durchtrocknung fluatieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig fluatieren.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de